

# Verhaltensnoten / Kopfnoten sollen bleiben - gut so?

Beitrag von „Frappier“ vom 7. Dezember 2018 21:32

## Zitat von Krabappel

Das sag ich doch! Und woran liegt das?

Du hältst dich für objektiv aber das bist du nicht. Eine Ordnungs-4 ist eben kein Garant für mangelndes Wissen oder geringen Intellekt. Allenfalls für schlechtere Schulleistung, die eben zum Gutteil auf eine bestimmte Weise abgeprüft wird.

Und ich habe nicht gesagt, dass du Hefternoten vergibst, ich sprach von Kollegen, die das tun. Ich hab über die Jahre schon ein bisschen mehr über den Tellerrand gucken können, um das ganze etwas breitgefächelter zu sehen, als was genau nur in meinem Zimmer in meiner Wahrnehmung eine Rolle spielt.

Du legst mir wieder etwas in den Mund. Eine 4 im AV ist kein Zeichen für einen geringen Intellekt, nur für megamäßige Unordnung und keine Arbeitsdisziplin, die sich eben so ziemlich überall rächt. Nicht überall geht es um Intellekt, sondern man muss sich auch einfach ein gewisses Maß an Wissen draufschaffen. Da ist Ordnung und Disziplin nun mal eine sehr notwendige Voraussetzung.

Das sehe ich gerade leibhaftig in einer R-Klasse, wo ich für eine Kollegin ein paar Wochen Vertretung mache. Ein Junge hat den Intellekt für R, aber das Arbeitsverhalten ist unter aller Sau und es tut sich da aber auch nichts seit anderthalb Jahren. Ohne das hat er da keine Chance. In meiner Klasse zeigt sich gerade das Gegenteil: zwei Schüler auf Probebeschulung R sind sehr fleißig sowie strukturiert in ihrer Arbeitsweise ( so gut es die Pubertät eben zulässt 😊 ) und werden wahrscheinlich auf R bleiben. Meine Anerkennung dafür haben sie, denn ihnen fliegt es am wenigsten zu.

Ich habe es nicht so verstanden, dass du mir das mit den Mappennoten unterstellst. Ich sehe das bei meinen Kollegen. Ich finde es zum Teil verschwendete Zeit, mir das genau anzuschauen und mit meiner Mappe (die ich dafür ja auch anlegen muss) zu vergleichen, zum anderen bekomme ich es ja auch einfach nebenbei mit.